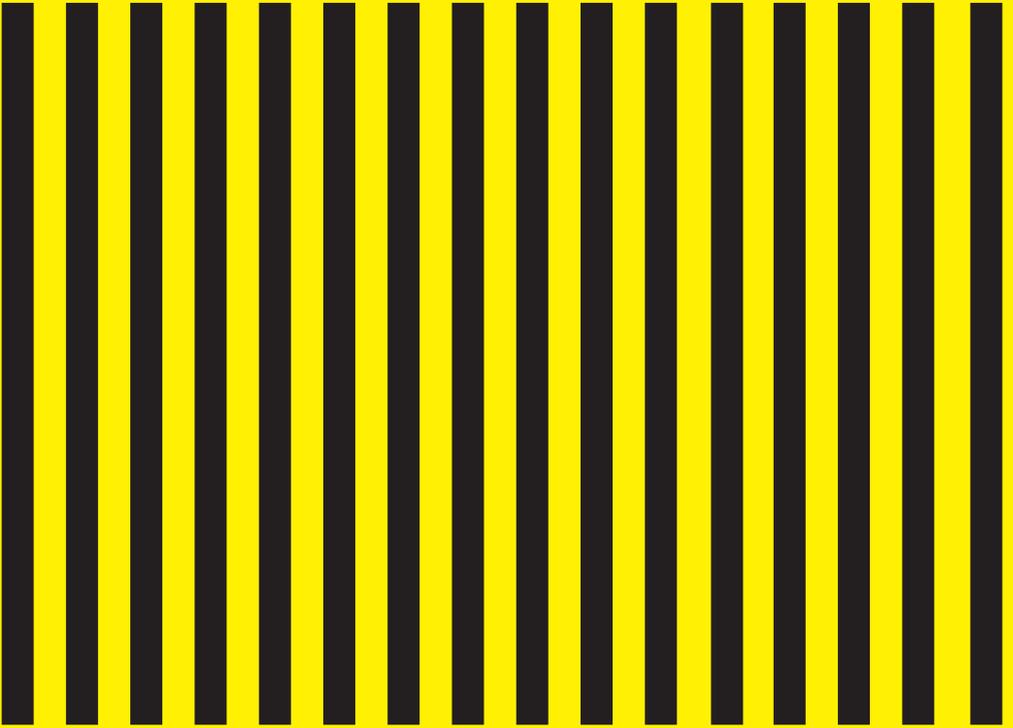


# **Bündnis Aktionstage Gefängnis**



Hinsehen und mitmachen – bundesweit!

## **Herausforderung Gesundheit hinter Gittern**

**Aktionstage  
1. – 10. November 2019**

Das Bündnis Aktionstage Gefängnis erreichen Sie bei der Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe e.V. Netz: [www.bag-s.de](http://www.bag-s.de). E-Mail: [aktionstage\(at\)bag-s.de](mailto:aktionstage(at)bag-s.de). **V.i.S.d.P.:** Dr. Klaus Roggenhin, BAG-S, Bonn.

Das Bündnis Aktionstage Gefängnis führt unter dem Titel **Herausforderung Gesundheit hinter Gittern** bundesweite Aktionstage vom **1. - 10. November** durch. Es will auf die gesundheitliche Versorgung von Gefangenen aufmerksam machen, die Öffentlichkeit informieren und zum Themenkomplex Gefängnis und Gesundheit sensibilisieren.

Insbesondere will es auf physische und psychische Erkrankungen der Inhaftierten bis hin zu den seelischen Belastungen von Familienangehörigen, vor allem von Kindern, hinweisen und lädt alle Interessierten ein, mitzumachen. Themen wie Gesundheitsförderung, Prävention,

Drogenbehandlung, Versicherungsschutz oder Gefängnisarchitektur zählen dazu.

Ausstellungen können organisiert, Podiumsdiskussionen veranstaltet, Filme gezeigt und anschließend diskutiert, Gefangene besucht oder mit ihnen Informationsveranstaltungen durchgeführt wie auch Konzerte oder Straßenaktionen realisiert werden. **Weitere Ideen sind sehr willkommen!**

*„Kriminell und im Krankenhaus. Da vergisst man leicht, dass man eigentlich ein Mensch ist.“* So formulierte ein Berliner Strafgefangener seine Erfahrungen im vergangenen Jahr.

**Merken Sie sich diesen Termin vor:**

**Auftaktveranstaltung: 1. November, ab 17 Uhr in Berlin**

### **Hier finden Sie Unterstützung**

Bei den Bündnismitgliedern der Aktionstage. Also bei dem Bundesverband der AWO, dem Deutschen Caritasverband, der Diakonie Deutschland, der Deutschen Aidshilfe, dem DBH-Fachverband, dem EBET Fachverband, der Freien Hilfe Berlin, der Gefangenen-Gewerkschaft (GG/BO), der Katholischen Bundes-Arbeitsgemeinschaft Straffälligenhilfe, dem Komitee für Grundrechte und Demokratie, dem Paritätischen Gesamtverband, dem Sozialdienst katholischer Frauen, dem Strafvollzugsarchiv sowie bei Fachhochschulen, Unis, aktiven Netzwerken und Gruppen vor Ort.

### **Start der Aktionstage Gefängnis**

Inspiriert durch die „Gefängnistage“ in Frankreich schlossen sich hierzulande Engagierte zusammen, um erstmals 2017 Aktionstage durchzuführen. Was alle bis heute motiviert, sich zu engagie-

ren, ist das Ziel, den Strafvollzug stärker zum öffentlichen Thema zu machen.

**Konkret:** Vorurteile gegen straffällig gewordene Menschen zu entkräften, die Rückkehr von Gefangenen in die Gesellschaft auch mit Hilfe einer guten Gesundheitsversorgung zu erleichtern, physische und psychische Auswirkungen von Freiheitsstrafe sichtbar zu machen und die gesellschaftliche Funktion von Strafe und Gefängnis zu hinterfragen.

Wie im letzten Jahr liegt auch 2019 der Fokus der Aktionstage auf dem Thema Gesundheit. Und wie im letzten Jahr rufen wir alle auf, diese Aktionstage bekannt zu machen, sie durch eigene Aktivitäten zu bereichern und andere Interessierte dazu einzuladen.

Wenn Sie sich an den **Aktionstagen beteiligen** wollen, melden Sie sich bei der Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe (BAG-S) in Bonn.

Weitere **Informationen** zu den Aktionstagen unter: [www.aktionstage-gefaengnis.de](http://www.aktionstage-gefaengnis.de)